



Lesen.



Teilen.



Weitersagen.

Handreichung Nr. 73

24. Januar 2017

Sicherheitspolitische Arbeit an der Basis

Kreisgruppen und RKen sind angehalten, sicherheitspolitische Arbeit zu leisten und zu erfahren

Zur Aufgabenerfüllung des Reservistenverbandes gehört es, die Basis in der sicherheitspolitischen Arbeit so zu unterstützen, dass jeder Reservist seinen Blick auf verschiedenste sicherheitspolitische Themenfelder erweitern kann. Daher sind alle Kreisgruppen beauftragt, grundsätzlich mindestens zweimal pro Jahr Veranstaltungen mit einem sicherheitspolitischen Schwerpunkt durchzuführen. Dabei werden die Durchführenden durch das Leistungsangebot der Bundesgeschäftsstelle als auch der Landes- und Kreisgeschäftsstellen unterstützt.

Sicherheitspolitische Arbeit

Die Aussetzung der Wehrpflicht hat die Ausübung der Mittlerrolle durch Reservistinnen und Reservisten zu einem zentralen Bestandteil der Reservistenarbeit gemacht. Jede Kreisgruppe und Reservistenkameradschaft (RK) ist dazu angehalten, sicherheitspolitische Arbeit im umfassenden Sinne zu leisten und zu erfahren. Die sicherheitspolitische Arbeit des Verbandes erstreckt sich über alle Bereiche auf diesem Gebiet. Sie beinhaltet sowohl die Weiterbildung mit regionalem Bezug als auch die Vermittlung von komplexen sicherheitspolitischen Themen, wie etwa transnationalen Terrorismus oder Cyberwar. Um die Hemmungen vor Sicherheitspolitik zu nehmen, wird der Bezug dieser Themen zum einzelnen Mitglied auf verständliche Art und Weise gezeigt.

Der strategische Themenplan 2017/18

Der strategische Themenplan ist eine Unterstützung bei der Themenauswahl für Veranstaltungen mit aktuellen sicherheitspolitischen Inhalten. Den Mandatsträgern steht es frei, welche Themen aus dem Plan Sie verwenden. Zu den Themen werden im internen sicherheitspolitischen Blog (SiPol-Blog) des Verbandes ausgewählte und detaillierte Hintergrundinformationen bereitgestellt. Das erspart die eigene Recherchearbeit. Die Informationen können über die SiPol-Beauftragten aller Ebenen abgerufen werden.

Veranstaltungen mit regionalem Bezug

Genauso wertvoll sind sicherheitspolitische Veranstaltungen mit einem regionalen Bezug, zum Beispiel eine Exkursion zu einer Blaulichtorganisation (Feuerwehr, THW, DRK und anderen) mit Vorträgen über die Sicherheitsfürsorge dieser Organisationen. Aufbauend oder parallel dazu sind auch gemeinsame Übungen mit den Blaulichtorganisationen im Rahmen des Heimatschutzes sinnvoll. Sie dienen dazu, das Fürsorgenetz in der Gesellschaft feinmaschiger zu knüpfen und tragen daher mit dazu bei, in Krisenlagen eine erhöhte Widerstandsfähigkeit zu gewährleisten.

Ebenso im Sinne der sicherheitspolitischen Arbeit sind Truppenbesuche, Exkursionen zu Gedenkstätten mit inhaltlicher Begleitung oder die Kriegsgräberfürsorge und Weiterbildung über das Gedenken. Zu beachten bei einer Exkursion oder Besichtigung ist aber, dass diese erst dann zur sicherheitspolitischen Arbeit wird, wenn sie durch den Zusatz von Vorträgen und Führungen den Charakter einer Weiterbildung erhält.

Hintergrund: Mittler in der Gesellschaft

Die Sicherheitspolitische Arbeit im Reservistenverband dient dazu, aus Mitgliedern, Reservisten und weiteren Interessenten qualifizierte (Ver-)Mittler für deutsche Sicherheitspolitik und die Bundeswehr zu machen und die Bundeswehr bei allen Aufgaben zu unterstützen und zu entlasten. Als Mittler soll sich grundsätzlich jedes Mitglied und jeder Reservist verstehen und daher so oft wie möglich die Angebote des Verbandes zur sicherheitspolitischen Weiterbildung nutzen.

*Haben Sie Fragen zur Handreichung? Verantwortlich für den Inhalt ist das Sachgebiet
Sicherheitspolitische Bildung: Tel. 0228 - 25 909 13, sicherheitspolitik@reservistenverband.de*